

### Ausstellung zeigt Klischees aus aller Welt

Dorsten. Als besonderes Bonbon zeigen die VHS-Kursleiter des Bereichs Sprachen in diesem Semester ab Montag, 5. Dezember, bis 27. Januar in einer Ausstellung in der VHS-Vitrine im Eingangsbereich der Stadtbibliothek Schönes, Typisches, Kurioses aus verschiedenen Ländern. Die Ausstellung mit dem Titel „Es lebe das Klischee. Oder was Sie schon immer über andere Länder wissen wollten“ soll die Betrachter auf Fremdsprachenkurse aufmerksam machen, in denen sie über diese Klischees hinaus noch mehr Interessantes und Wissenswertes über Land und Leute erfahren. Eröffnung bei einem Glas Sekt ist am Samstag, 10. Dezember, um 10 Uhr in der Cafeteria.

### Wulfener Jugend lädt zur Frührschicht

Wulfen. „Auf den Weg“ machen sich Jugendliche der Gemeinde St. Matthäus in einer Frührschicht am Samstag, 3. Dezember, um 7 Uhr in der St. Matthäuskirche. Sie laden zugleich alle Gemeindeglieder ein, sich anzuschließen und an der Frührschicht teilzunehmen. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Matthäusheim gegen eine kleine Spende in gemütlicher Runde zu frühstücken. Die Jugendlichen haben die Frührschicht mit Pastoralreferentin Simone Pieper vorbereitet.

### „Wort und Musik“ in der Agatha-Kirche

Dorsten. Am Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr, wird die traditionelle Reihe der Adventskonzerte „Wort und Musik“ in St. Agatha fortgesetzt. Diesmal stehen Orgelwerke und Texte zu bekannten Adventsliedern und das gemeinsame Singen der Lieder im Mittelpunkt. Die Texte liest Pfarrer Ulrich Franke, auf der Orgel spielt Kantor Hans-Jakob Gerlings Werke von Robert Jones, Moritz Brosig, Joh. Seb. Bach und Siegfried Karg-Elert. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

### Gänseskat: Montag steigt dritte Runde

Dorsten. Die ersten beiden Runden im Gänseskat – ausgerichtet vom Verein Lustige Buben in der Gaststätte Maas-Timpert, Bochumer Straße – sind gespielt. Weitere Festbraten werden ausgespielt an den Montagen 5., 12. und 19. Dezember, jeweils um 19 Uhr. Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes in einer Serie von 14 Spielen. An jedem Tisch gewinnt der beste Spieler eine Weihnachts-gans. Das Startgeld beträgt acht Euro pro Abend.

### Kolping Holsterhausen lädt zu Gedenkfeier

Holsterhausen. Die Kolpingsfamilie Holsterhausen begibt die Kolpinggedenkfeier am Sonntag, 4. Dezember. Um 9 Uhr treffen sich die Mitglieder zum Frühstück im Pfarrheim. Nach Jubilarerhebung und adventlicher Besinnung ist um 11 Uhr die Eucharistie in der St. Antoniuskirche.

Hervest. Ein Teil der Mauer ist gefallen und gibt einen ungewohnten Blick frei auf Lohnhalle und Kauengebäude von Fürst Leopold. Ganz neue Aussichten auf das Zechengelände eröffnen sich seit neuestem an der Halterner Straße.

In der Höhe der Einkaufsstraße Harsewinkel wurde in den letzten Tag mit dem Abriss der Mauer begonnen. Dies ist die Vorbereitung auf den Umbau der Halterner Straße, der in Kürze beginnen soll. Dabei ist die Verlängerung des Harsewinkels als Kreisverkehr geplant. Bei der Stadt denkt man derzeit darüber nach, ob nicht Teile der Mauer, die das Zechengelände umgeben, aus historischen Gründen erhalten werden können.

Das ist allerdings nur dann möglich, wenn die Mauer sich nicht als zu auffällig erweist. Das wird derzeit geprüft. Eine Entscheidung über Abriss oder Erhalt der Mauer soll noch im Laufe der nächsten Woche fallen. -U.H.-

## Die Mauer ist gefallen

Ungewohnter Blick ist frei auf das Zechengelände in Höhe des Harsewinkels



Die Mauer ist weg und gibt einen ungewohnten Blick auf das Zechengelände Fürst Leopold frei.

Foto: André Elschenbroich

### Station zur Geschichte der Kolpingsfamilie

Dorsten. Die Kolpingsfamilie Dorsten Zentral lädt Mitglieder und Interessenten am Sonntag, 4. Dezember, zur Einweihung der 36. Dorstener Geschichtsstation „Kolpinghaus“ ein. Vor der Übergabe besuchen sie den 11-Uhr-Gottesdienst in St. Agatha. Die Übergabe der Geschichtsstation erfolgt um 12.15 Uhr an der Wall- und Grabenanlagen zwischen Südwall und Südraben (gegenüber dem Jüdischen Museum). Danach ist ein Empfang im Pfarrheim St. Agatha an der Vehme geplant.

Die Kolpingsfamilie feierte in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Erarbeitet wurden die Texte im bewährten Zusammenspiel von Geschichts-AG des Petrinum, Lions-Club Dorsten-Hanse und Stadt, unterstützt von Volksbank und Kolpingsfamilie.

### Adventsbasar im AWO-Seniorenhaus

Barkenberg. Im AWO-Seniorenzentrum duftet es am Sonntag, 4. Dezember, wieder nach Glühwein. Von 11 bis 18 Uhr lädt das Haus zum traditionellen Weihnachtsbasar ein. Besucher haben die Gelegenheit zum Stöbern und zum Kauf von Geschenken und Kunsthandwerk. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt um 11 Uhr der Auftritt des MGVLiederkrans. Kleinere Gäste dürfen sich auf den Besuch des Nikolaus am Nachmittag freuen. Der Förderverein organisiert eine Tombola mit attraktiven Preisen. Auch für den kleinen und großen Hunger ist gesorgt: zahlreiche kulinarische Spezialitäten für Gaumen und Kehle sorgen neben Glühwein für das leibliche Wohl.

### WAZ-AKTION ADVENTSLICHTER

## Mandeln stören Sprachentwicklung

Doch eine allein erziehende Mutter kann die Kosten für eine Verkleinerung per Laser nicht aufbringen

Ludger Böhne

Dorsten. Gesundheit ist das kostbarste Gut – aber der Hals manchmal unbezahlbar, wenn die Krankenkasse nicht einspringt. Wenn es um die Zukunft von Kindern geht und das Familieneinkommen für die Behandlung nicht reicht, ist das für Eltern ein Drama. In Bericht und „Telegramm“ schildern die Adventslichter heute zwei solcher Fälle, vorgetragen von Betreuern der Frühförderung der Dorstener Lebenshilfe.

Wie so viele in ihrer Lebenslage ist auch diese allein erziehende Mutter von zwei kleinen Kindern (zwei und vier Jahre alt) Hartz-IV-Empfängerin, muss mit wenig über die Runden kommen. Sorgen bereitet ihr der ältere Junge. Er ist in der Entwicklung verzögert, hat vor allem in der Sprachentwicklung einen hohen Rückstand auf Altersgenossen. Der Junge ist nur schwer zu verstehen. Die Mutter ist sehr bemüht, alle Therapien mit ihrem Sohn zu machen, die Hilfe versprechen. Sie fährt mit dem Fahrrad überall hin. Vor einiger Zeit stellte sich

dann heraus, dass der Junge extrem große Mandeln hat. Sie sollen aber nicht entnommen werden (würde die Kasse bezahlen), sondern nur verkleinert durch eine Laserbehandlung (zahlt die Kasse nicht). Durch die Operation, so sei es zu erwarten, werde der Junge

in der Sprachentwicklung einen großen Sprung nach vorn machen. Auf die Mutter kommen damit aber 360 Euro Behandlungskosten zu, die sie nicht aufbringen kann. Sie wäre sehr dankbar und erleichtert, wenn ihrem Sohn die Opera-

tion wie auch immer ermöglicht werden könnte. ■ Wer mehr wissen möchte, wende sich an Elke Krause in der Frühförderung der Lebenshilfe, ☎ 02362 / 20 15 10 oder spende Geld auf die Konten der Adventslichter unter Angabe der Nummer **Fall 3**

SPENDENKONTEN

### Jeder Cent kommt an

Die Spendenkonten (Träger ist der Caritasverband): **Volksbank Dorsten** Konto 136 300 602 BLZ 426 623 20 **Sparkasse Vest in Dorsten** Konto 111 008 98 BLZ 426 501 50 Wer eine Spendenquittung benötigt, nenne auf der Überweisung bitte auch seine vollständige Postanschrift.

### ADVENTSLICHTER TELEGRAMM

## Kasse zahlt Therapie nicht

Zweijähriger Junge leidet am „Kiss-Syndrom“. Erste Behandlung war schon erfolgreich

Der Wunsch: Finanzielle Unterstützung für die Behandlung des Kiss-Syndroms. Für den zweijährigen Sohn einer Familie, die insgesamt vier Kinder mit einem geringen Einkommen über die Runden bringt. Die Geschichte haben die Adventslichter schon im letzten Jahr erzählt: Der

Junge leidet am Kiss-Syndrom, einer Blockade in der Wirbelsäule, die schwere Folgen hat. Eine erste Behandlung – wird von Kassen nicht übernommen – konnte vor einem Jahr aus Spenden finanziert werden. Allerdings ist der Junge schwerer betroffen, als viele andere mit der gleichen Er-

krankung. Für weitere Therapien und Kontrollen werden etwa 200 Euro fällig, die die Familie nicht stemmen kann. Infos: Sylvia Hagemann von der Frühförderung der Lebenshilfe, ☎ 02362 / 20 15 10. Spenden auf die Konten der WAZ-Aktion Adventslichter mit der Nummer **Fall 4**

## Arbeitsmarkt zeigt sich auch im November stabil

2960 Menschen ohne Job – 49 weniger als im Oktober. Quote: 7,5 %

Dorsten. Der Trend auf dem Arbeitsmarkt blieb auch im November positiv. Aktuell sind 2960 Menschen arbeitslos gemeldet, 49 weniger als im Oktober. Die Quote bleibt bei 7,5 % (vor einem Jahr 8,3), so Desiree Pawlik, Leiterin der Dorstener Agentur für Arbeit.

Die Entwicklung auf dem Dorstener Arbeitsmarkt zeige sich auch im November günstig und stabil. Pawlik: „Ich bin optimistisch, dass sich der positive Trend im Dezember mit dem Weihnachtsgeschäft fortsetzen wird. So haben sich im November 252 Personen erstmals oder wiederholt

arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat zwölf weniger. Gleichzeitig konnten 275 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit beenden.“ Bei der Agentur für Arbeit sind aktuell 626 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 46 weniger als im Vormonat.

### Leichter Anstieg bei Langzeitarbeitslosen

Die Vestische Arbeit verzeichnete im November einen leichten Abgang um drei auf 2334 arbeitslose Menschen. Die Zahl der älteren Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vor-

monat auf 967 (+19) gestiegen, das entspricht 32,7 % der Gesamtarbeitslosigkeit. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen verzeichnete eine Steigung um acht auf 1258. Die Zahl der jüngeren Arbeitslosen hat sich im selben Zeitraum um 27 auf 320 verringert.

Dem Arbeitgeberservice wurden im November 132 sozialversicherungsspflichtige Stellen gemeldet. Das sind 16 mehr als im Monat zuvor und 42 mehr als vor einem Jahr. Es besteht anhaltende Nachfrage nach Fachkräften aus dem Gesundheitsbereich und aus der Metall- und Elektrobranche.

## SPD: Bündnis für „Soziale Stadt“

Konferenz gegen Kürzungen beim Förderprogramm

Dorsten/Berlin. Bei einer Konferenz der SPD im Bundestag hat sich Dorstens Fraktionschef Friedhelm Fragemann für den Erhalt des Stadterneuerungsprogramms eingesetzt. Die Städtebauförderung wurde 1971 eingeführt. Insbesondere die Programmlinie „Soziale Stadt“ habe sich positiv ausgewirkt, so Fragemann. Die Fördergelder für Hervest etwa stammen aus diesem Topf. Das Programm stöße Investitionen an und finanziere sich so fast allein aus Steuereinnahmen. Trotzdem habe die schwarz-gelbe Bundesregierung seit 2010 die Mittel drastisch gekürzt. Die

Kürzungen träfen auch die Stadterneuerung in Hervest. Mit einer erneuten Kürzung 2012 würden die Erfolge auf Spiel gesetzt. Maßnahmen müssten gestreckt werden oder liefen frühzeitig aus, ohne dass ihre Wirkungen gesichert seien, so Fragemann.

Resümee der SPD-Konferenz: Der Erhalt des Programms „Soziale Stadt“ erfordere ein Bündnis, an dem sich Städte und alle politischen Ebenen beteiligen sollten. Fragemann: „Die örtliche CDU fordere ich auf, auf ihre Abgeordneten einzuwirken, um hier weiteren Schaden abzuwenden.“

### Anmeldung für Ameland-Tour

Rhade. 2012 findet wieder die Ameland-Ferienfreizeit der Gemeinde St. Urbanus/St. Ewald statt. Vom 27. Juli bis 10. August können 84 Kindern von 9 bis 14 Jahren mitfahren. Die Kosten betragen 345 € (plus 20 Euro Taschengeld). Anmeldung für die Ferienfreizeit ist am Sonntag, 4. Dezember, um 9.30 Uhr im Carola-Martius-Haus, Urbanusring 19, in Rhade. Eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro ist dabei zu entrichten. Mehr Informationen im Internet auf [www.rhaderecksameland.de](http://www.rhaderecksameland.de)

### Schützen Feldmark

Feldmark. Die Feldmärker Schützen trauern um ihr Mitglied Joseph Beisenkötter. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, am heutigen Freitag um 9 Uhr am Trauergottesdienst in der Agatha-Kirche teilzunehmen. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof Gladbecker Straße.

### Schreibtests für Kinder

Dorsten. Das Nachhilfeeinstitute IDL (Markt 13) bietet am Samstag, 3. Dezember, kostenlose Schreibtests mit anschließenden Auswertungsgesprächen und einem Gutachten über die Ergebnisse. Infos und Anmeldung: ☎ 202 447 oder auf [www.idlweb.de](http://www.idlweb.de)

Verkaufsoffener Sonntag am 2. Advent! 4. Dezember von 13-18 Uhr Dortmund. Die City. Logos for CITYRING and other sponsors.